

ITK Engineering – Entwicklungspartner für die Bereiche:

Software Engineering und Embedded Systems Modellbasierte Software-Entwicklung und Test Regelungstechnik und Signalverarbeitung



Verstärken Sie unser Team als

JUNIOR HIL-INGENIEUR AUTOMOTIVE FÜR VERBRENNUNGSMOTOREN w/m

in Rülzheim bei Karlsruhe, Friedrichshafen, München, Ingolstadt, Stuttgart, Köln, Frankfurt, Marburg, Braunschweig, Berlin, Graz oder Steyr (Österreich)

Was wir Ihnen bieten

- Familiäre Unternehmenskultur, die die Mitarbeiterzufriedenheit in den Mittelpunkt stellt
- Abwechslungsreiche Projekte für namhafte Kunden aus Automotive, Luftfahrt und Medizintechnik
- > Kollegiales Arbeitsklima
- > Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- > Zahlreiche Weiterbildungsangebote
- > Ausgeglichene Work-Life-Balance
- > Umfassende Sozialleistungen





Erfahren Sie mehr im Web:



Hardware-in-the-Loop (HiL) Simulatoren werden für Test und Absicherung von Steuerungs- und Regelungsfunktionen sowie von kompletten Steuergeräten und Verbundsystemen eingesetzt. Als HiL-Ingenieur/in Automotive für Verbrennungsmotoren unterstützen Sie in abwechslungsreichen Projekten bei Planung und Betrieb solcher Simulatoren. Sie übernehmen selbst Verantwortung und können gleichzeitig auf die Unterstützung der Kollegen zählen – denn Teamgeist wird bei uns groß geschrieben!

Ihre Aufgaben

- Planung, Projektierung und Betrieb von HiL-Simulatoren inklusive Modellierung, Modellbereitstellung, Systemintegration und Test
- Konfiguration und Umbau von HiL-Systemen
- Enge Zusammenarbeit mit der Entwicklung auf Kundenseite
- Inbetriebnahme und Durchführung von initialen Steuergerätetests am HiL-Simulator
- Aktives Mitwirken in unserem Innovationsmanagement

Ihr Profil

- Erfolgreich absolviertes Studium der Informationstechnik, Elektrotechnik, technischen Informatik, Mechatronik oder einer vergleichbaren Richtung
- Kenntnisse in Modellbildung, Buskommunikation und/oder HiL-Hardware
- Praktische Erfahrung im HiL-Umfeld ist wünschenswert
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit MATLAB/Simulink und Codegenerierung sind von Vorteil
- Idealerweise Kompetenz im Umgang mit dSPACE, National Instruments oder ETAS HiL-Simulatoren
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Kommunikationsstärke

